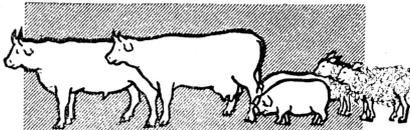


Genossen auf dem richtigen Wege waren; denn mit der neuen Leitung zog eine andere Arbeitsmoral und Disziplin ein. Das sahen auch die Einzelbauern. Sie mußten zugeben, daß eine Wende eingetreten war.

Die Felder, bis dahin oft mehr schlecht als gut bestellt, wurden erstmals so bearbeitet, wie es gute Bauern tun müssen. Es war für die Genossenschaftsbauern eine Freude, in der Zeit der Saatenpflege die frohwüchsigen und unkrautfreien Felder zu besichtigen. Die Hackfrucht-pflege vollzog sich reibungslos.— diesmal ohne fremde Hilfe —, weil die Partei dafür gesorgt hatte, daß sich auch der Ausschuß der Nationalen Front in diese Arbeit einschaltete.

Jetzt kümmern sich die Parteileitung und die gesamte Parteiorganisation um alle Angelegenheiten der LPG und auch des Dorfes. Bürgermeister und LPG-Vorsitzender arbeiten gut zusammen. Es vergeht kaum eine Ratssitzung oder Gemeindevertretersitzung, auf der nicht über die Weiterentwicklung des sozialistischen Sektors gesprochen und beraten wird.

Viehbestand:



Rindvieh davon Kühe Schweine

Schafe

1957	90	34	164	40
1958	93	43	221	113
1959	340	73	359	271

Tierische Produktion:

Jahr	Milch dz	Rindfleisch dz	Schweinefleisch dz
1958	477,85	57,07	22,08
1959	933,13	103,02	43,86

Stand der Einnahmen über den Plan am 30. Juni 1959: 74 500 DM.

Wenn die vom Rat des Kreises Prenzlau versprochene Hilfe nicht ausgeblieben wäre, dann hätten im Mai/Juni 180 bis 200 Schweine mehr aufgestellt werden können. Dabei brauchte nur ein anderer Stall zu einem Schweinestall umgebaut zu werden.

Nun sind in diesen Tagen weitere 40 Rinder zur Mast eingestallt worden. Es besteht die reale Möglichkeit, daß die Arbeitseinheit bis an 9 DM herankommt. Das ist ein großer Erfolg, der nicht zuletzt durch die beharrliche Arbeit unserer Genossen in Grünow erreicht wurde.

In den Monaten Mai und Juni gelang es, durch ständige Aussprachen sieben junge Menschen als Mitglieder für die LPG zu gewinnen. Anfang Juli wurde auf Initiative der Partei im Rahmen der Nationalen Front ein Gremium gebildet, das besonders für eine ständige Diskussion mit den Einzelbauern über die sozialistische Umgestaltung verantwortlich ist. Diesem Gremium gehören Genossen unserer Partei, Mitglieder anderer Parteien und Organisationen sowie parteilose LPG-Mitglieder an. Auf der Grundlage eines Planes wird ständig mit bestimmten Einzelbauern diskutiert. Alle 14 Tage werden die Ergebnisse, sowohl die Erfolge als auch die Schwierigkeiten, beraten. Seit dem 3. Juni 1959 wurden acht Einzelbauern für den Eintritt in die LPG gewonnen.

Durch die aktive Arbeit auf vielen Gebieten, vor allem durch die große Zuwachsrates der Marktproduktion, ging die Gemeinde Grünow im MTS-Bereich als Sieger aus dem Wettbewerb „Das schöne Dorf“ hervor.

Wie man sieht, haben die Genossen in Grünow den Inhalt des Wettbewerbs „Das schöne Dorf“ ausgezeichnet verstanden — für viele andere Parteiorganisationen in LPG und Dörfern ein nachahmenswertes Beispiel!

Eberhard Herr

Abt. Landwirtschaft, Büro des Präsidiums
des Nationalrats der Nationalen Front